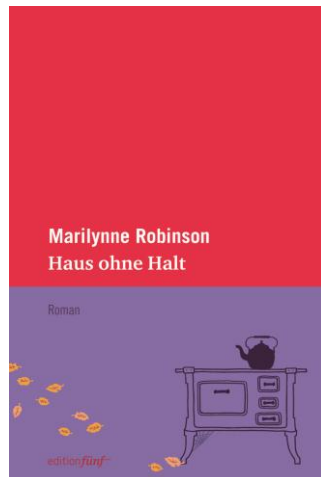


edition *fünf* stellt vor

Marilynne Robinson: „Haus ohne Halt“ Zwei Schwestern zwischen Anpassung und Eigensinn



Lesung und Gespräch mit der Herausgeberin Karen Nölle

Cornelia Berens, Dozentin der „Literatur-Gespräche“ an der VHS Preetz, moderiert

Eine Veranstaltung der Preetzer Bücherstube und der VHS Preetz im Heimatmuseum Preetz

Donnerstag, 13.12.2012, 19:30 Uhr

Heimatmuseum Preetz, Mühlenstraße 14, 24211 Preetz

Das Buch: Ein kleiner Ort an einem großen See inmitten der übermächtigen Natur der Rocky Mountains, USA, 50er Jahre. Hier wachsen die Schwestern Ruth und Lucille bei ihrer Tante auf, der es nicht gegeben ist, einen Haushalt zu führen, wie es sich gehört – das Haus selbst scheint sich gegen alle Ordnung aufzulehnen, und im Ort werden die drei zunehmend zu Außenseiterinnen. Während die ältere Schwester Ruthie sich vom unkonventionellen Leben der Tante angezogen fühlt, sehnt sich die jüngere zunehmend nach einem geregelteren Dasein ... Ein Roman über Wurzellosigkeit, Anderssein und den Widerstreit zwischen Normalität und Freiheit.

„Haus ohne Halt“, USA 1980, zählt in der englischsprachigen Welt zu den hundert berühmtesten Romanen aller Zeiten. Es ist 2012 bei *edition fünf* in einer neubearbeiteten Übersetzung von Sabine Reinhardt-Jost erschienen.

Die Autorin: Marilynne Robinson, geboren 1943 in Sandpoint, Idaho, am See aus dem Roman „Haus ohne Halt“, wurde mit diesem Buch für den Pulitzer-Preis nominiert und gewann ihn für ihren zweiten Roman „Gilead“, (2004). Sie lehrt seit vielen Jahren als Professorin am renommierten *Writer's Workshop* der *University of Iowa* und gehört zu den bedeutendsten Gegenwartsautorinnen der USA.